



**HUNDE
ZENTRUM**
Hechingen

ARTHROSE TEIL 5 – Bewegung, aber richtig

Hunde bewegen sich gerne, sind gerne draußen unterwegs und mit dabei. Und Bewegung ist auch für Arthrosehunde wichtig. Gelenke ernähren sich durch Bewegung und bleiben geschmeidig, vereinfacht ausgedrückt. Doch was ist gute Bewegung, wann ist es zuviel, was darf der Hund noch, wenn er veränderte Gelenke hat? Hier ein paar Tipps

1. Beurteilen sie den momentanen (Schmerz)Zustand ihres Hundes Zuhause, nicht beim Spaziergang. Gerüche, andere Hunde oder andere Ablenkungen lassen ihren Hund seine Schmerzen draußen vergessen
2. Nehmen sie ihn an die Leine, wenn sie merken, er vergisst sich
3. Nur weil ihr Hund schon immer gerne Bällchen spielt und es auch jetzt noch kann, heißt das nicht, dass er es auch noch sollte. Finden sie neue gelenkschonendere Aktivitäten
4. Denken sie auch an den Rückweg, ihr Hund kann sich keine Energie für später aufsparen.
5. Beobachten sie ihn beim Spaziergang, schnüffelt er eher hinterher und „trödelt“, stolpert, schleift mit den Krallen? Kürzen sie die Strecke für heute ab.
6. Planen sie im Voraus, wo sie spazieren gehen. Steinige oder auch sehr sandige oder steile Wege können sehr unangenehm oder anstrengend sein.
7. Wenn sie sich nicht sicher sind, ob ihr Hund noch über den Graben springen kann oder die steile Treppe hochkommt, verlangen sie es nicht von ihm.